Silomais früh

Hinweise zur Sortenwahl 2025

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungssorten für die Aussaat 2025 der frühen Reifegruppe (S 200 bis S 220)

Reife-gruppe	Vorteile in		
	Energie- und Stärkeertrag (auch für Biogas)	**Futterqualität**	**Trockenmasse- und Energieertrag (auch für Biogas)**
früh	Jakleen *, ** (D) KWS Johaninio **(V, Lö #) RGT Exxon (D, Lö) Wesley (D #)	Emelleen * (V) KWS Johaninio ** (D) LG 31222 ** (V) LG 31212 (V, 2j) P 7647 (Lö) P 7948 * (D)	Farmarquez (Lö) Jakleen *,** (V, Lö) RGT Exxon (V, Lö) SY Liberty (V, Lö) Wesley (V, Lö #) DKC3218 * (V, Lö)

* EU-Sorte; 2j = 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen, ** Sorte 2024 nicht mehr geprüft;
Anbaueignung für: Lö = Löß-Standorte; V = Verwitterungsstandorte (über 300 m Höhe); D = Diluvial-Standorte (D-Süd); # = Sorte mit geprüften Vorteilen für die Doppelnutzung Silomais / Körnermais

Allgemeines

Die Statistik[1] weist in 2024 für Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) eine Anbaufläche von 1.167.000 ha (2023: 1.070.184 ha) für Sachsen-Anhalt aus. Die Ernteschätzung im Oktober 2024 ging von einem Durchschnittsertrag von 393,4 dt/ha aus und lag damit höher als 2023 mit 378,5 dt/ha. Die Sortenwahl bei Mais bestimmt die Nutzungsrichtung, ist eine Silo- wie auch eine Körnernutzung denkbar, können die Betriebe Sorten für die Doppelnutzung wählen. Eine Staffelung der Reifezahl zur witterungsbedingten Risikominimierung und für die Entzerrung des Erntezeitraums ist bei einem hohen Anbauumfang empfehlenswert.

Die Maisaussaat 2024 erstreckte sich in den LSV über einen relativ langen Zeitraum (Ende April – Anfang Mai). Nach einer schnellen Auflaufphase verlangsamte sich die Jugendentwicklung durch viele kalte Nächte. Der Juni war ungewöhnlich warm, fast vergleichbar mit den warmen Jahren 2018 und 2022. Ab Ende August zeigten besonders die leichten D-Standorte Trockenstress. Durch die warmen und trockenen Bedingungen reifte der Mais oft schnell ab. Durch ungünstige Witterung von Ende September bis Mitte Oktober verlängerte sich die Erntephase.

Beschreibung der Sorten

Jakleen** S 220, bringt auf den D-Süd-Standorten leicht überdurchschnittliche Trockenmasse- und Energieerträge mit überdurchschnittlichen Biogaserträgen. Eher durchschnittliche Erträge mit höheren Trockenmasseerträgen realisiert die Sorte auf den Löß- und V-Standorten, bei guter Standfestigkeit und gutem Bestockungsvermögen.

KWS Johaninio** S 210 / K 230, erreicht auf den D-Süd-Standorten unterdurchschnittliche Erträge bei höheren Stärkegehalten und höhere Stärkegehalte und unterdurchschnittliche Erträge auf den Löß- und V-Standorten. Die Neigung zur Bestockung ist sehr gering, Standfestigkeit und Verdaulichkeit sehr gut. Die Sorte ist auch für die Körnernutzung auf Löß- und V-Standorten empfohlen.

RGT Exxon S 220 / K 220, erzielt auf den D-Süd-Standorten durchschnittliche Energie- und Stärkeerträge. In der Bestandsführung sollte die höhere Bestockungsneigung beachtet werden.

Wesley S 210 / K 240, erreicht auf den D-Süd Standorten hohe, auf Löß- und V-Standorten durchschnittliche bis leicht überdurchschnittliche Trockenmasse- und Biogaserträge. In den Eigenschaften Standfestigkeit, Bestockung und Verdaulichkeit ist die Sorte als gut bis sehr gut zu bewerten. Auf den Löß- und D-Süd Standorten ist die Sorte auf für die Körnernutzung zu empfehlen.

[1] Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)

Emeleen S 200, wird nach dreijähriger Prüfung für die V-Standorte empfohlen. Bei durchschnittlichem Trockenmasseertrag kann die Sorte sehr hohe Stärkegehalte und damit auch hohe Stärkeerträge realisieren. Geringe Neigung zum Lager und zur Bestockung und gute Standfestigkeit sind zu erwähnen.
LG 31222** S 210 / K 210, durch seine guten Stärkegehalte und damit auch guten Stärkeerträge kombiniert mit guter Standfestigkeit erhält die Sorte eine Empfehlung für V-Standorte**.**
LG 31212 S 210 / K 200, nach zwei Prüfjahren wird die Sorte auf Grund ihrer hohen Stärkegehalte und mittleren Trockenmassenerträge auf den V-Standorten empfohlen. Lagerneigung und Bestockungen traten im LSV nicht auf.
P 7647 S 200, wird auf Löß-Standorten empfohlen auf Grund der guten Stärkegehalte und Stärkeerträge. Zu erwähnen ist die sehr gute Standfestigkeit.
P 7948 S 220 / K 210, ist dreiährig auf D-Süd Standorten geprüft und wird aufgrund des hohen Stärkegehaltes empfohlen. Die Sorte hat eine geringe Neigung zur Bildung von Seitentrieben und ist standfest.
Farmarquez S 220, erreicht auf den Löß-Standorten durchschnittliche Trockenmasse- und Biogaserträge bei geringer Verdaulichkeit. Die Standfestigkeit und fehlende Bestockung sind positiv einzuordnen.
SY Liberty S 210, realisiert hohe Trockenmasseerträge und somit höhere Energie- und Biomassenerträge auf den Löß- und V-Standorten. Lager und erhöhte Neigung zur Bestockung waren in den letzten drei Prüfjahren nicht nacheisbar.
DKC3218 S 210, zeigt zweijährig auf den Löß-Standorten durch die hohen Trockenmasseerträge auch überdurchschnittliche Stärke-, Energie- und Biogaserträge. Die Sorte ist nicht lageranfällig und hat eine geringe Bestockung.

TM-, Energie- und Stärkeertrag sowie Stärkegehalt, Energiedichte und Biogasausbeute der frühen Sorten relativ zur Bezugsbasis (Mittel BB) 2022 bis 2024 auf leichteren Böden (D-Süd) in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt (Anbaugebiet 20)

Sorte	Reife-zahl	Ertragsleistungen relativ			Biogas-ausbeute	Stärke-gehalt	Energie-dichte
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie NEL GJ/ha	NI/kg oTM	% i. TM	MJ NEL/kg TM
3-jährige Prüfergebnisse 2022- 2024							
Anz. Vers.		12	12	12	12	12	12
BB[1] dt/ha		**156,80**	**65,55**	**108,82**	**712,97**	**41,55**	**6,93**
RGT Exxon	S 220	101	101	101	98	100	100
P7948*	S 220	98	101	98	98	103	100
SY Liberty	S 210	99	94	98	102	96	99
Wesley	S 210	102	104	103	101	101	101
2-jährige Prüfergebnisse 2023 - 2024							
Anz. Vers.		9	9	9	9	9	9
BB[1] dt/ha		**159,46**	**67,20**	**111,23**	**706,70**	**42,06**	**6,97**
LG 31212	S 210	100	99	100	99	99	100
Beppo *	S 210	101	96	101	100	95	100
Capuceen *	S 220	100	93	99	99	94	99
1-jährige Prüfergebnisse 2024							
Anz. Vers.		5	5	5	5	5	5
BB[1] dt/ha		**159,05**	**59,21**	**108,50**	**710,97**	**37,26**	**6,82**
Evidence	S 220	98	101	100	103	103	102
Aroldo	S 220	96	97	96	103	101	100

[1] BB = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten; * = EU-Sorte; TM = Trockenmasse der Gesamtpflanze; TS = Trockensubstanz

TM-, Energie- und Stärkeertrag sowie Stärkegehalt, Energiedichte und Biogasausbeute der frühen Sorten relativ zur Bezugsbasis (Mittel BB) 2022 bis 2024 auf den besseren Böden (Löß) in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (Anbaugebiet 19)

Sorte	Reife-zahl	Ertragsleistungen relativ			Biogas-ausbeute	Stärke-gehalt	Energie-dichte
		TM	Stärke	Energie			
		dt/ha	dt/ha	NEL GJ/ha	Nl/kg oTM	% i. TM	MJ NEL/kg TM
3-jährige Prüfergebnisse 2022 - 2024							
Anz. Vers.		12	12	12	12	12	12
BB[1] dt/ha		**201,15**	**65,32**	**132,84**	**741,50**	**32,42**	**6,60**
RGT Exxon	S 220	101	103	101	97	102	101
Benco*	S 210	98	98	98	102	100	100
DKC3218*	S 210	102	102	103	101	101	101
Emeleen*	S 200	97	98	97	99	101	100
LG 31207*	S 210	99	99	99	99	101	100
SY Liberty	S 210	104	102	104	101	98	100
Farmarquez	S 220	101	94	99	99	93	98
P 7647	S 200	98	101	99	100	103	101
Wesley	S 210	100	101	100	101	100	99
2-jährige Prüfergebnisse 2023 - 2024							
Anz. Vers.		8	8	8	8	8	8
BB[1] dt/ha		**219,53**	**71,16**	**145,33**	**730,32**	**32,27**	**6,62**
LG 31212	S 210	98	100	98	99	102	100
Beppo*	S 210	99	96	99	100	96	100
Capuceen*	S 220	99	94	98	99	95	99
1-jährige Prüfergebnisse 2024							
Anz. Vers.		4	4	4	4	4	4
BB[1] dt/ha		**225,08**	**70,43**	**149,61**	**734,84**	**30,79**	**6,63**
Evidence	S 220	97	103	98	103	106	101
DKC 3144	S 200	103	104	102	102	100	99
Arnoldo	S 220	100	103	99	101	104	100
LG 31230*	S 200	98	99	99	101	100	100

[1] BB = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten; * = EU-Sorte; TM = Trockenmasse der Gesamtpflanze; TS = Trockensubstanz

Für die Einschätzung der einjährig geprüften Sorten Evidence (S220), DKC 3144 (S220), Arnoldo (S220) und LG 3130 (S200) sollten weitere Prüfjahre abgewartet werden. Die TM-Erträge und ihre Stärkegehalte und die Biogasausbeute sind im ersten Prüfjahr sehr erfreulich.

Herausgeber:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Andrea Rode
Telefon: 03471-334 215
Fax: 03471-334 205

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:
http://llg.sachsen-anhalt.de

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.
Redaktionsschluss: 28.03.2025